

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 134 (2024)

**Nachruf:** Ein Leben mit der Kunst Gutenbergs : Paul Bieger, 1931-2023  
**Autor:** Widmer, Hans-Peter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

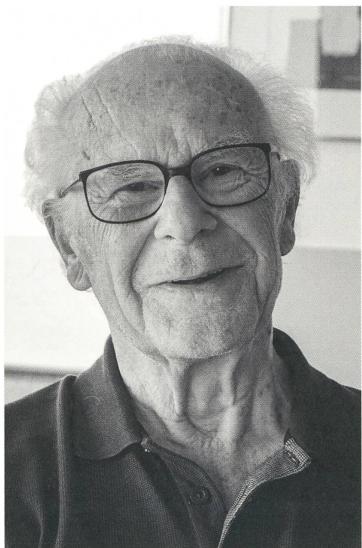
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Leben mit der Kunst Gutenbergs

Paul Bieger, 1931–2023



Paul Bieger war ein feinsinniger, kreativer Mensch, aber zu bescheiden, um sein Wirken an die grosse Glocke zu hängen. Ohne seinen Einsatz gäbe es die 134 Jahre alten *Brugger Neujahrsblätter* – die älteste periodische Publikation in unserer Region – wahrscheinlich nicht mehr. Er koordinierte den Eingang der Autorenbeiträge und hatte an zahlreichen Veröffentlichungen über Aargauer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Maler und Musiker Anteil. Und er verfasste lange Zeit mit Umsicht die Jahreschronik in den Neujahrsblättern. Nach dem Tod des langjährigen Alleinverantwortlichen Viktor Fricker sicherte er die weitere Herausgabe bis zur Bildung einer Redaktionskommission.

Sein Leben lang war Paul Bieger mit der Buchdruckerkunst verbunden. Er kam 1931 in Windisch zur Welt, wuchs mit vier Geschwistern im Reutenen-Quartier auf und erlernte Ende des Zweiten Weltkriegs im Effingerhof den geistvoll-handwerklichen Beruf des Schriftsetzers, der seit Gutenbergs Erfindung der beweglichen Lettern und des Bleisatzes, um 1450, bis in die 1980er-Jahre Bestand hatte, aber dann innerhalb einer Berufsgeneration vom Foto- und Computersatz weggefegt wurde.

Fast 40 Jahre hielt Paul Bieger seinem Lehrbetrieb die Treue, abgesehen von einem Abstecher in den Walter-Verlag in Olten und einem Besuch der Kunsgewerbeschule Zürich. Vom ehemaligen Setzerstift stieg er in das Effingerhof-Kader auf und war an der Bearbeitung aller Druckerzeugnisse beteiligt: Zeitungen, Bücher, komplexe technisch-wissenschaftliche Publikationen und grosse Periodika. In der von den digitalen Umwälzungen stark geforderten Traditionldruckerei fühlte er sich aber im vorgerückten Alter nicht mehr verstanden und wechselte bis zur Pensionierung in die Druckerei Buag mit dem Baden-Verlag.

In der Bücherwelt blühte er wieder auf. Er gestaltete zum Beispiel den Bildband *Mirage IIIS* der Schweizer Luftwaffe, den die englische Fachzeitschrift *Aircraft Illustrated* 2004 zum *Buch des Jahres* erkör. Oder *Die Stimme, die durch Beton ging* der 2004 aufgelösten Abteilung Presse und Rundspruch (APF) des Bundesrats, der Paul Bieger während des Kalten Kriegs selbst angehörte. Auch viele bibliophile Bücher und mehrere Ortsgeschichten aus der Region Brugg trugen seine gestalterische Handschrift. Für seine Kreativität fand er noch im Ruhestand in einer Bözberger Steinmetzgruppe neue Ausdrucksformen.

Er entschlief am Dreikönigstag 2023 nach längerer Krankheit im Alter von 92 Jahren.